

Presseinformation

Bauarbeiten und Streckensperre auf der Franz-Josefs-Bahn

Im Streckenabschnitt von Limberg-Maissau bis Eggenburg finden umfangreiche Erneuerungsarbeiten statt, im Bahnhof Sigmundsherberg werden neue Gleise und Weichen verlegt. Ein Schienenersatzverkehr wird von 2. Juli bis 2. August eingerichtet.

(Limberg-Maissau/Sigmundsherberg, 30. Juni 2021) – Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Deshalb erneuern wir auf der Franz-Josefs-Bahn im Bahnhof Sigmundsherberg einen Teil der Gleise und Weichen sowie die Gleisanlagen zwischen Limberg-Maissau und Eggenburg. Die Arbeiten werden im Juli und August durchgeführt, von 2. Juli bis 2. August muss ein Schienenersatzverkehr zwischen Limberg-Maissau und Sigmundsherberg eingerichtet werden.

Maßnahmen sichern Qualität der Schieneninfrastruktur

Die Maßnahmen an der Schieneninfrastruktur finden statt, damit die erforderliche, sichere Gleislage und Funktionalität gegeben und in weiterer Folge ein sicherer und pünktlicher Zugbetrieb gewährleistet bleiben. Im Rahmen der Tätigkeiten zur Gleiserneuerung im Streckenabschnitt von Limberg-Maissau bis Eggenburg bzw. zur Verlegung neuer Weichen und Schienen auf den Bahnhofsgleisen 1 und 5 im Bahnhof Sigmundsherberg, werden insgesamt rund 20.000 Tonnen Schotter verarbeitet, an die 10.000 Schwellen getauscht und knapp 12.000 Meter Schienen erneuert. Außerdem werden fünf Brückentragwerke saniert, zwei Eisenbahnkreuzungen erneuert sowie der Bahnbegleitweg und die Entwässerung entlang der Strecke ertüchtigt. Um bei den Vorhaben, die am 2. Juli beginnen und am 20. August abgeschlossen werden, einen möglichst effizienten Bauablauf sicherzustellen und um die Arbeiten qualitativ hochwertigst auszuführen, finden diese teilweise auch in der Nacht statt.

ÖBB ersuchen um Verständnis für Lärmentwicklung

Die ÖBB sind bemüht, Lärm- und Staubentwicklungen so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der dazu erforderlichen Geräte und Warnsignale nicht vermieden werden können. Durch die Maßnahmen wird die Qualität der Schieneninfrastruktur gewährleistet. Die Anrainer wurden von den ÖBB über die Arbeiten informiert.

Schienenersatzverkehr

Von 2. Juli bis 2. August ist ein Schienenersatzverkehr zwischen Limberg-Maissau und Sigmundsherberg erforderlich. Bei der Benützung des Schienenersatzverkehrs ist eine Verlängerung der Reisezeit einzuplanen. Reisende mit Fahrrädern können die Busse des Schienenersatzverkehrs aus beförderungstechnischen Gründen nicht benützen. Ein Fahrkartenverkauf findet in den Bussen des Schienenersatzverkehrs nur dann statt, wenn keine derartige Kaufmöglichkeit in der angefahrenen Bahnstation möglich ist. Mobilitätseingeschränkten Fahrgästen, die für ihre Reise Unterstützung benötigen, wird empfohlen, sich vor Reiseantritt mit dem ÖBB-Kundenservice unter 05-1717-5 in Verbindung zu setzen, um eine barrierefreie Reisekette sicherstellen zu können.

Kundeninformation

Die Kundeninformation zu den Fahrpanänderungen erfolgt durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen im Zug bzw. im Internet unter www.oebb.at. Auskünfte über ihre Reisemöglichkeiten erhalten unsere KundInnen anhand der ausgehängten Fahrpläne und unter Tel. 05-1717. Die Sonderfahrpläne mit den geänderten Fahrplanzeiten sind an den Haltestellen des Schienenersatzverkehrs ausgehängt. Mit SCOTTY mobil kann man natürlich auch jederzeit



auf Fahrplaninformationen für den öffentlichen Verkehr zugreifen und seine Route planen. Die App ist kostenlos für alle gängigen Smartphones, Tablets und Betriebssysteme verfügbar. Wir bitten unsere Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen sowie Kundenwege, Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at
www.oebb.at